

Ⓩ



Demnächst erscheint

das 6.—8. Tausend

von

Johannes Haller

## Die Epochen der deutschen Geschichte

Voraussichtliche Preise:

Geb. 10 000 M., \*Schw. Fr. 4.—; Halbleinen 16 000 M.,  
\*Schw. Fr. 8.—; Halbleder 30 000 M., \*Schw. Fr. 12.—

\* Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der  
Auslandverkaufsordnung genehmigt.

Wir möchten das wunderbar reiche, an die Probleme  
von hoher Warte beratende, im höchsten Sinne patrio-  
tische Buch Hallers in vielen Händen wissen. Es kann gute  
Frucht tragen! Königsberger Allgem. Zeitung

Das 1.—5. Tausend des Haller'schen Werkes wurde  
in wenigen Monaten abgesetzt. Wir bitten um  
Ihre fernere Verwendung. Verlangzetteln anbei.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.  
Stuttgart und Berlin

### ==== Voranzeige ====

In unserem Verlag erscheinen demnächst:

## Einbruch und Diebstahl und ihre Verhütung

Praktische Winke zum Schutze von Eigentum und Leben

Von

Dr. jur. Hans Schneickert,

Leiter des Erkennungsdienstes beim Polizeipräsidium Berlin  
und

Kriminalkommissar Hubert Geißel,

Leiter der Beratungsstelle zum Schutze gegen Einbruch und Diebstahl  
beim Polizeipräsidium Berlin

(Preis wird noch festgesetzt.)

## Eignungsprüfungen für den Kriminaldienst

Anleitung mit Aufgaben und Übungsbeispielen

dargestellt von

Dr. jur. Hans Schneickert

(Preis noch unbestimmt)

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW 68

A. W. Hahn's Erben



## Eine willkommene Gabe für alle Presber-Freunde

Demnächst erscheint

## Rudolf Presber Ernte

Eine Auswahl aus meinen Versen

In Halbleinen geb. M 9000.—, Fr. 3.50

Preis unverbindlich

\*

Aus fünf älteren Sammlungen hat Rudolf  
Presber das für seine Art und für die Ent-  
stehungszeit Bezeichnendste ausgewählt:  
Die „Ernte“ eines an guten Jahrgängen  
reichen Jugend- und Manneslebens, das  
sich niemals der Forderung des Tages ent-  
zogen hat, aber auch die Feste zu feiern  
wußte, wie sie fallen. So erhebt sich  
über blumendurchflochtenem Ahrengold,  
in dem auch die stechende Distel nicht  
fehlt, und über üppig tragenden Trauben-  
hängen das Bild des sonngebräunten dichter-  
lichen Winzers und Schnitters: „Das  
Bild eines deutschen Menschen rheinischen  
Blutes, der in glücklichen Zeiten aufrecht  
herangewachsen ist, viel Schönes sah, viel  
Freundliches erlebte; dem Schuld u. Sühne  
nicht erspart blieben; den fein leichter Sinn  
am Morgen manche blühende Höhe la-  
chend nehmen ließ und den der kühle Abend  
oft sinnend im Schatten des Tales fand.“

\*

Der angegebene Frankenpreis hat für die Schweiz Gel-  
tung und bilden die Grundlage der Umrechnung für das  
übrige Ausland. Von der Außenhandelsnebenstelle ge-  
mäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10  
Einbände der Freieremplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt  
Stuttgart und Berlin

Ⓩ